

Anlage zu V 123/2012

In der Sitzung des Ausschuss f. öffentliche Ordnung und Verkehr am 03.05.2012 wurde zum Antrag bzgl. Entwicklung eines Sicherheitskonzeptes für den Bereich Bahnhof Liblar dem Ausschuss mitgeteilt, dass dieser Antrag zunächst in der für den 30. Mai 2012 terminierten Sicherheitskonferenz beraten wird. Über das Ergebnis der Beratung in der Sicherheitskonferenz informiere ich nun:

Stadtbaudirektor Wirtz informiert die Anwesenden über den Stand der Planungen zur Umgestaltung des Bahnhofsgeländes Liblar. Bis Ende 2012 werden voraussichtlich die Planungen abgeschlossen sein.

Es ist daran gedacht, neben zusätzlichen Parkplätzen, ein Fahrradparkhaus und ein sog. Infrastrukturgebäude mit Gastronomie, Kiosk, Fahrkartenverkauf etc. zu errichten. Außerdem könnte man bei Verzicht des Baus der K 45n in Tieflage das topographische Gelände wesentlich besser nutzen um die notwendig werdende Personenunterführung sogar bei Tageslicht zu führen.

Insgesamt ist man darauf bedacht, bei den Planungen das subjektive Sicherheitsempfinden zu berücksichtigen und zu einer Stärkung gegenüber der jetzigen Situation beizutragen.

Fazit: Je mehr Urbanität kommt, desto höher ist das subjektive Sicherheitsempfinden.

Es wird sich darauf verständigt, nunmehr aufgrund der doch in greifbare Nähe gerückten Realisierung des Bahnhofumbaus, keine kostenaufwändigen Maßnahmen, wie z.Bsp. Installation von Videokameras, vorzunehmen.

Auf Antrag von StV Wegner soll dafür gesorgt werden, die momentan vorhandenen Büsche und Sträucher zurück zu schneiden.

Ebenso wird eine verstärkte Präsenz des Rechts- und Ordnungsamtes und der Polizei –auch in den Abendstunden- zugesagt.

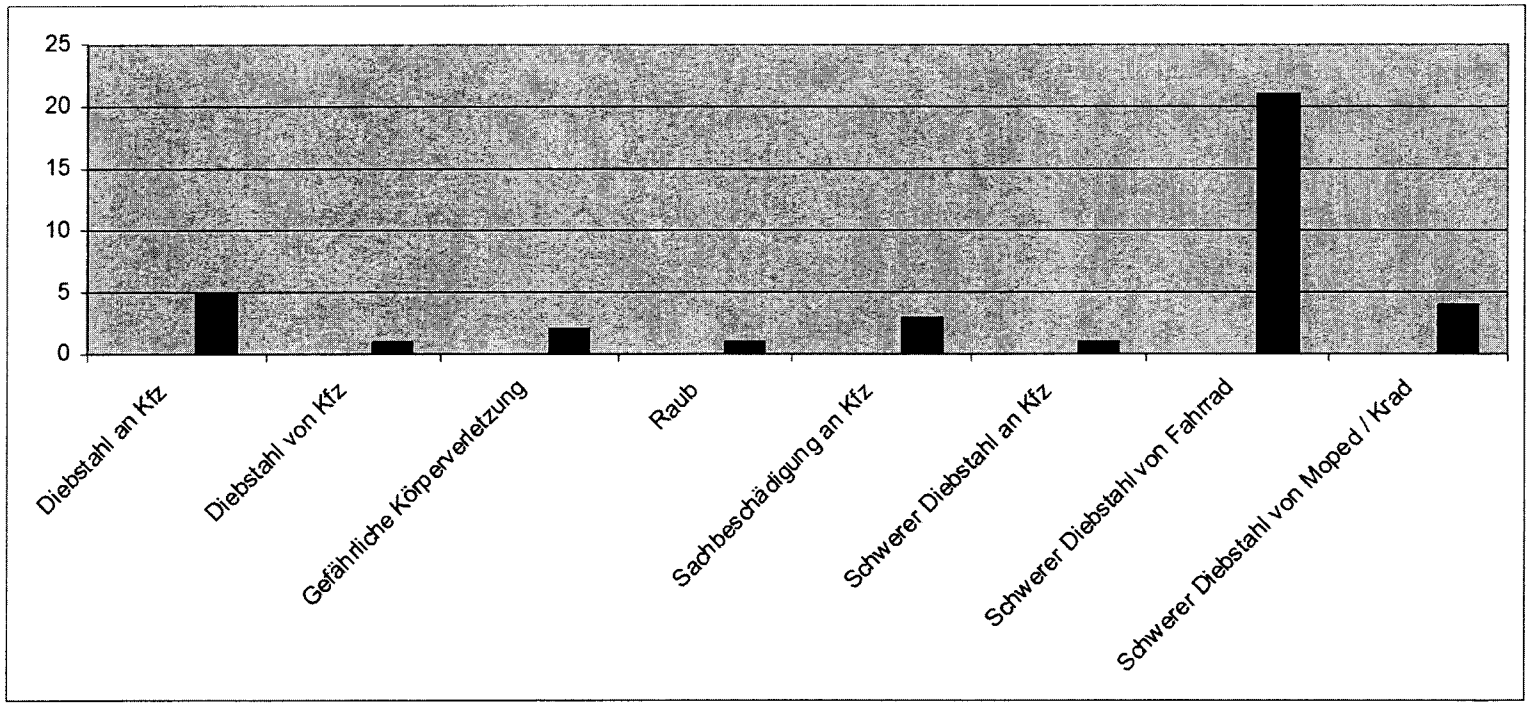
Herr PHK Bellmann hat für den Bereich Bahnhof die Straftaten zahlenmäßig aufbereitet- auffallend ist der relativ hohe Anteil an Fahrraddiebstählen. Mit 21 Delikten gehört der Fahrraddiebstahl zu den zahlenmäßig größten Delikten in 2011. Dies zeigt, dass das „Fahrradparkhaus", welches beim Bahnhofumbau realisiert werden soll, die richtige Maßnahme ist, um Fahrraddiebstähle weitesgehend auszuschließen.

Die Statistik ist als Anlage beigefügt.

In Vertretung

(Erner)

Übersicht über begangenen Straftaten am und im Umfeld des Liblarer Bahnhofs 2011



Anlage 1 zu
123/2012
Blatt -2-